

Editorial:

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Kolleg*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Die zweite Halbzeit dieses sehr speziellen Jahres 2020 ist angebrochen und immer noch hält es regelmäßig Überraschungen für uns und unsere Arbeit parat. Die letzten Monate haben wir jedoch gut genutzt, um uns mit den vielen Bedingungen und Beschränkungen zu arrangieren und endlich wieder das zu tun, wofür wir stehen: mit Jugendlichen für Jugendliche etwas erreichen! Damit begrüßen wir alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 2. Newsletter 2020 ein.



Hier unsere aktuellen Themen:

1. „Krisenmodus“ bei Pro Jugend.....	2
2. Was macht die Jugend?.....	3
3. Sucht - Präventionsveranstaltung in Glashütte	3
4. Der Berg ruft!	4
5. Machen statt Meckern.....	4
6. 48h-Aktion 2.0.....	5
7. Glück sucht dich!.....	5
8. Personelle Veränderungen.....	6



1. „Krisenmodus“ bei Pro Jugend

Mit Jugendlichen für Jugendliche etwas erreichen.

In Zeiten der vergangenen Kontaktbeschränkung hätte man unseren Slogan Mitte März wohl wie folgt übersetzt: Mit Jugendlichen (Plural = mind. zwei Personen) für Jugendliche (Plural = mind. zwei Personen) etwas erreichen (bedeutet die Begleitung durch mind. eine Fachkraft). Das ergibt in Summe mindestens fünf Personen, die nicht gemeinsam in einem Haushalt leben und sich somit nicht physisch begegnen durften.

Die Schulen waren geschlossen, Jugendclubs und andere Anlaufstellen ebenso. Die offene Kinder- und Jugendarbeit galt als nicht systemrelevant, womit ein weitestgehender Stillstand hingenommen werden musste. Krisenmodus. Doch die Rädchen standen nicht still.

Nachdem die Schreib-/Küchen-/Stubentische zu Hause aufgeräumt und die Homeoffice-Arbeitsplätze eingerichtet waren, ging es in die Videokonferenzen mit den Kolleg*innen. Bestehende Strukturen wurden geändert, neue Arbeitsgruppen haben sich gebildet. In diesen wurde an Konzepten gearbeitet, vergangene Projekte evaluiert und neue in die Wege gebracht. Junge Menschen wurden in digitalen Räumen aufgesucht und wöchentlich wurden Impulse dafür auf unseren Social Media Kanälen gegeben, wie man seine Freizeit unter den damals aktuellen Beschränkungen auch einmal anders gestalten kann. Einige Kolleg*innen waren im Rahmen von Fachkräfte-Allianzen im Bereich der Familienhilfe und der stationären Kinder- und Jugendarbeit unterwegs.

Mit der schrittweisen Lockerung änderten sich auch wieder unsere Tätigkeiten. So wurden Jugendclubs zur Umsetzung von Hygienekonzepten beraten, Treffen mit einzelnen jungen Menschen fanden statt und auch die Schulsozialarbeit machte wieder erste Schritte.

Fast herrscht nun schon wieder ein "normaler" Arbeitsalltag. Wir hoffen, dass es so bleibt und drücken Euch allen und uns die Daumen!



2. Was macht die Jugend?

Und vor allem: Was möchte die Jugend? - Genau das möchten wir herausfinden und haben dazu zwei Online-Befragungen gestartet. In Tharandt ist der Befragungszeitraum bereits beendet. Von Februar bis Ende Juni wurden 80 Fragebögen vollständig ausgefüllt. Die Jugendbefragung in Dippoldiswalde läuft aktuell noch. Junge Menschen aus Dipp und den dazugehörigen Ortsteilen können unter folgendem Link noch bis zum 31.10.2020 ihre Meinung einbringen: <https://www.soscisurvey.de/jugenddippoldiswalde/>

Die Ergebnisse sind eine Grundlage, um besser zu verstehen, was sich junge Menschen in ihrer Freizeit wünschen und wie sie Angebote nutzen. Die gesammelten Ergebnisse nutzt der Pro Jugend e.V., in Kooperation mit der Stadt Dippoldiswalde, um darauf aufbauend neue, jugendrelevante Angebote in der Region zu planen.

Die Auswertung der Fragen erfolgt dabei natürlich anonym.



3. Sucht - Präventionsveranstaltung in Glashütte

In Kooperation und Zusammenarbeit mit der Sucht- und Erziehungsberatungsstelle der AWO Weißeritzkreis e.V., dem Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung Glashütte organisierten wir, der Pro Jugend e.V., eine Informationsveranstaltung zum Thema Drogen und Suchtprävention. Dazu wurden alle interessierten Bürger*innen am 22.06.2020 von 18:30 – ca. 20:00 Uhr in das Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte eingeladen. Insgesamt besuchten 12 Personen die Veranstaltung, um gemeinsam die auf dem Flyer abgebildeten Themenschwerpunkte zu bearbeiten.



INFO
ALTERNATIVEN
PUBERTÄT
ALCOHOL
SCHULE
KIFFEN
KOMPETENZEN
CRYSTAL
WIRKUNG
UNTERSTÜTZUNG
JUGENDLICHE
GLASHÜTTE
ANGEHÖRIGE
FREUNDE
DRUCK
BERATUNG
SUCHT
HILFE
PRÄVENTION
ERZIEHUNG

INPUT, INFO- UND PRÄVENTIONSVERANSTALTUNG
am 22.06.2020 | 18:30 – 20:00 Uhr
im Arthur-Fiebig-Haus in Glashütte



4. Der Berg ruft!

vom 24.08.-27.08. ging es mit zehn Jungs des Dirtpark Dippoldiswalde eV. In die Bikewelt nach Schöneck. Am Montag Morgen versammelten sich alle vor dem Büro des Pro Jugend e.V. - die geliebten Bikes der Jungs sollten natürlich mit nach Schöneck und mussten dafür erst ein mal auseinander gebastelt werden. Nachdem alles und jeder im Bus Platz gefunden hatte, ging es auch schon los Richtung Vogtland.

In Schöneck angekommen konnten die Jugendlichen eine tolle, neue Jugendherberge beziehen und es wartete auch gleich das erste leckere Mittagessen. Gut gestärkt ging es schon auf die Strecke. Fünf verschiedene Trails sowie ein Übungsparcour boten vielfältige Möglichkeiten zum Ausprobieren und Auspowern.

Auch wenn das Radfahren an erster Stelle stand, wurden am Abend erste Vorbereitungen für die 48h-Aktion getroffen, Tischtennis gespielt, Fotos gemacht...



5. Machen statt Meckern

Wir unterstützen mit unseren Jugendfonds weiterhin junge Menschen mit bis zu 500€!

Wichtig ist uns, Projekte und Veranstaltungen zu fördern, die junge Menschen aktivieren, für Demokratie und Toleranz begeistern und/oder ein besonderes Engagement für die Region/ Ort der Jugendlichen bedeutet.

Beim Jugendfonds handelt es sich um ein finanzielles Budget, dass uns, dem Pro Jugend e.V., von der Ostsächsische Sparkasse Dresden zur Verfügung gestellt wird. Dieses Geld geht eins zu eins an Projekte von jungen Menschen aus unserem Arbeitsgebiet.

Wir möchten mit dem Jugendfonds jungen Menschen eine für Sie möglichst unbürokratische, schnelle (und unabhängig von Antragsfristen) Möglichkeit bieten, eine unkomplizierte Unterstützung für ihre Ideen und Projekte zu erhalten.

Alles weitere unter: <https://www.projugendev.de/wir-fuer-euch.html>



6. 48h-Aktion 2.0

Nachdem wir die reguläre 48h-Aktion im Mai schweren Herzens absagen mussten, haben wir uns nun im Trägerverbund dazu entschieden, eine etwas andere 48h-Aktion für dieses Jahr zu starten.

Im Zeitraum von August bis Oktober konnten sich die Jugendclubs, Jugendgruppen und Jugendfeuerwehren anmelden, um an einem selbstgewählten Termin ihre ganz persönliche 48h-Aktion durchzuführen. Für das Arbeitsgebiet des Pro Jugend e.V. haben sich bis zum Anmeldeschluss 25 Gruppen angemeldet, um diese Herausforderung anzunehmen! Es wird wieder gewerkelt, verschönert, aufgeräumt und etwas Gutes für den eigenen Club oder die eigene Gemeinde / Stadt umgesetzt. Wir freuen uns sehr über das Engagement und die Lust der jungen Menschen, mitzumachen... Und das wird natürlich auch wieder belohnt: Jede Gruppe erhält die obligatorischen T-Shirts – dieses Mal in royalblau – und natürlich ein Starterpaket mit richtig tollen und praktischen Dingen. Gekrönt wird die erfolgreiche Tat mit einer Urkunde. Wir sind uns jetzt schon sicher, dass es wieder richtig gut wird – die ersten Gruppen haben ihre Kür bereits absolviert.

Vielen Dank für diesen tollen Einsatz! Im nächsten Newsletter werden wir dann genauer berichten, was alles tolles umgesetzt wurde.

7. Glück sucht dich!



Normalerweise würde der "Glücksbus" jetzt durch Sachsen fahren und für Schüler*innen zugänglich sein, die sich für das Thema Suchtprävention interessieren. Aufgrund der aktuellen Situation wurde allerdings improvisiert und der Bus wurde kurzerhand an verschiedenen Standorten auch für Fachkräfte und Interessierte zur Besichtigung geöffnet. Am 02. Juli hatten dadurch auch wir die Möglichkeit, an einer Führung durch die

mobile Ausstellung des Projektes "GLÜCK SUCHT DICH!" teilzunehmen.

Wir hatten genug Zeit, die acht interaktiven Stationen ausgiebig zu durchlaufen und uns ein Bild davon zu machen, wie die Ausstellung sich aus Sicht der Teilnehmenden gestalten würde – Dabei erwartete uns ein abwechslungsreicher Mix aus Quizzes und informativen Stationen, die uns stark zum Nachdenken über die Themen Sucht und Glück anregten! Thematisiert wurden in den Stationen unter anderem Wirkungen von Suchtmitteln, deren Inhaltsstoffe und der Zusammenhang von Suchtmitteln und Glück. Mit ausreichend Vor- und Nachbereitung sehen wir in dem Projekt eine starke Ressource im Bereich der Suchtprävention, die möglichst vielen jungen Menschen zur Verfügung stehen sollte!

Genauere Infos darüber, wann und wo sich der Bus momentan aufhält, findet ihr hier: <https://www.gluecksuchtdich.de/tour> Dort findet ihr außerdem detailliertere Informationen über die Inhalte der Stationen und über Möglichkeiten, den Bus für eure Einrichtung zu buchen.



8. Personelle Veränderungen

Wir verabschieden nun auch im Kreise der Newsletter-Leser*innen unseren Kollegen Daniel Tietz.

Daniel war seit August 2017 im Projekt Schulsozialarbeit an der Oberschule in Bannewitz tätig. Er startete in ein Projekt, welches es vorher nicht in dieser Form bei Pro Jugend gab. Er bewies wahren Pionergeist und hinterlies tiefe Fußabdrücke an der Oberschule und auch im Team. Die Etablierung verschiedener Projekte, zahlreiche Einzelfallhilfen und Gruppenangebote... die Liste ist lang.

Wir hoffen nun, dass seine Fußstapfen seinen Nachfolger*innen Orientierung und Motivation bieten. Alles Gute, Daniel!



Alles Neu macht der Mai... oder der September ;-)

Ich bin Katharina und ich bin seit 1. September die neue Kollegin bei Pro Jugend e.V. im Projekt Mobile Soziale Arbeit. Ihr werdet mich vor allem in Bannewitz, Kreischa und Rabenau antreffen können.

Ich bin ein offener Mensch, der euch gern zuhört, wenn ihr tolle Erlebnisse teilen wollt, oder auch, wenn der Schuh mal drückt. Man sagt mir nach, ich hätte ein einzigartiges Lachen – das ich gern teile. :-)

Ich bin gern in der Natur unterwegs, versuche mich gerade am Angelschein, um viel Zeit am See oder Fluss verbringen zu können. Wenn das Wetter mal nicht so schön ist, lese ich gerne und tobe mich kreativ mit Farben oder Naturmaterialien aus.

Bisher habe ich in Dresden mit jungen Menschen im Jugendhaus oder auf dem Spielplatz zusammengearbeitet und freue mich jetzt darauf, Euch und Sie kennenzulernen.

Unterstützung für eine lebendige Jugendarbeit

Wer unsere Arbeit für unterstützenswert hält, kann neben einer Spende den Pro Jugend e.V. auch bei Online-Einkäufen (in nahezu allen üblichen Online-Shops) über www.bildungsspender.de oder über Smile Amazon fördern. Bei einem Einkauf wird dadurch der ausgewählten sozialen Einrichtung ein prozentualer Wert des Einkaufsbetrages gespendet. Vielen Dank für Ihre/eure Unterstützung!

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Max Stürmer / Barbara Graumann / Tony Marko
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint dreimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

